

13. LEIPZIGER



**PRESSEMAPPE
2015**



GRUSSWORT

Der Leipziger Hörspielsommer macht alles richtig: er kombiniert Kinder- und Erwachsenenprogramm, Produktionen öffentlich-rechtlicher Sender und Hörstücke aus der freien Szene, öffnet sich benachbarten Künsten und stellt Live-Acts auf die Bühne. Mit dem Thementag „RADIO International“ widmet er sich außerdem einem Herzensthema von mir, der Bedeutung von Radio. Und all das draußen, im Sommer. Gemeinsam zu hören ist stets eine besondere Erfahrung, und ich freue mich auf ein entspannt auf der Wiese verstreutes Publikum, das durch Stimmen, Klänge und Geschichten verbunden ist.

Julia Tieke, Schirmherrin des 13. Leipziger Hörspielsommers, ist Hörspiel- und Featureautorin und Redakteurin der Wurfesendung bei Deutschlandradio Kultur. Mit ihrem Feature Syria.fm ist sie am 22. Juli beim Leipziger Hörspielsommer zu Gast.



LIEBE PRESSEVERTRETERINNEN UND PRESSEVERTRETER,

Herzlich Willkommen zum 13. Leipziger Hörspielsommer! Alles wie immer, alles neu? Wie immer ist Verlass auf die Qualität und Varietät unseres Programms aus gut ausgewählten Hörspielproduktionen, spannenden Live-Gästen zwischen Punk, Dada und Livelyrik und knisternden Wettbewerben! Wie immer haben wir für die freie Picknickatmosphäre ohne äußere Störungen auf der Wiese gekämpft! Wie immer ist der Leipziger Hörspielsommer als Festival für Publikum und Hörspielmacher_innen einzigartig! Damit das auch so bleibt, sind wir übers Jahr auch ein bisschen neuer geworden: Sommerbar und neu geknüpfte Netzwerke sind nur zwei Stichworte. Und weil alles nur mit einem dritten Bedeutung erlangt: wir haben neben einem neuen Wettbewerb zur Förderung von Hörspielautoren auch die erste Kinder- und Jugendhörspieljury ins Leben gerufen! „Von Ohr zu Ohr“ – soll der Geist dieser Veranstaltung überspringen!

Marcus Heinke – Festivalleiter Hörspielsommer e.V.

DER HÖRSPIELSSOMMER AUF EINEN BLICK

Der Leipziger Hörspielsommer ist eines der bundesweit bedeutendsten Foren für Hörspielkunst. Ausgerichtet vom Hörspielsommer e.V. findet das zehntägige, eintrittsfreie Festival seit 2003 in Leipzig statt. Veranstaltungsort ist der zentrumsnahe Richard-Wagner-Hain, der mehrere tausend Besucherinnen und Besucher fasst.

Jedes Jahr im Juli macht das Festival als Publikumsveranstaltung, Newcomer-Plattform und Treffpunkt der Hörspielszene von sich reden. Mit seinem repräsentativen Überblick über die aktuelle Hörspielproduktion des deutschsprachigen Raumes hat sich das Open-Air in den letzten zwölf Jahren zu einer festen Größe im Festivalkalender entwickelt.

Das Festival basiert programmatisch auf drei Säulen: dem Hörspielprogramm für Kinder und Erwachsene, der Ausrichtung dreier Hörspielwettbewerbe und einem Live-Programm. Es ist damit Ort und Schnittstelle, an der sich etablierte Künstlerinnen und Künstler, aufstrebende Hörspielschaffende und Publikum jeden Alters begegnen und ihre Freude am Hörspiel teilen können. Neben dem regulären Programm (montags bis freitags von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende meist 14 bis 22 Uhr) finden am ersten und zweiten Festivalwochenende die besten Einsendungen der Wettbewerbe Gehör. Seit Anbeginn des Festivals haben zum Internationalen Hörspielwettbewerb (noch)nicht-professionelle, aber vor allem freie Hörspielmacher_innen die Möglichkeit, ihre Arbeit einem großen Publikum vorzustellen. Zudem findet ein Kinder- und Jugendhörspielwettbewerb statt, der die Produktionen von jungen Hörspielschaffenden bis 18 Jahren präsentiert. Seit 2015 gibt es passend dazu die Nachwuchs-Kinder- und Jugendjury. Ganz neu dabei seit 2014 ist der Manuskript-Kurz Hörspielwettbewerb. Dieser Wettbewerb nimmt Hörspielmanuskripte an, die von angehenden Hörspielautor_innen eingesandt werden. In einem zweiten Schritt werden die besten dieser Manuskripte von Studierenden des Studiengangs Experimentelles Radio der Bauhaus-Universität Weimar realisiert und später auf dem Festival prämiert. Einen visuellen Programmteil bildet das Live-Programm des Festivals mit ausgesuchten Lesungen, Konzerten und Live-Performances. Das Festival wird umrahmt von jährlich wechselnden Veranstaltungen. Seit 2014 etabliert sich die Lange Nacht des Hörspiels.

Das am Elsterflutbecken gelegene Festivalgelände bietet viel Platz für Picknickkörbe, Decken und Sonnenschirme. Der Richard Wagner-Hain wird während der zehn Veranstaltungstage ab dem Nachmittag zum Abenteuerspielplatz für die heranwachsenden Festivalbesucher und abends zum Treffpunkt für erwachsene Hörspielfans. In mitgebrachten Liegestühlen, bei erfrischenden Getränken oder leckeren Speisen der Sommerbar des Hörspielsommers und seiner gastronomischen Partner lässt sich das Publikum von der Atmosphäre des Leipziger Hörspielsommers und vielen tollen Geschichten bezaubern.

WETTBEWERBE, JURY, NOMINIERUNGEN

Drei Wettbewerbe werden im Rahmen des Leipziger Hörspielsommers 2015 ausgetragen: Der 13. Internationale Hörspielwettbewerb, der 7. Kinder- und Jugendhörspielwettbewerb und der 1. Manuskript-Kurz Hörspielwettbewerb.

DIE NOMINIERUNGEN DES 13. INTERNATIONALEN HÖRSPIELWETTBEWERBS

Thomas Glatz: **Sonstige Musik oder Kann man auf Vogelstimmenplatten tanzen?**
Christina Baron: **Nordlichter – ein Hörspiel in Mono(tonie)**
Mia Hofmann und Tom Kosel: **Audioguide**
Markus Keiner: **Tintenkiller oder der Mörder ist immer der Erzähler**
Melanie Albrecht: **Preface: Demonstration**
Stephan Roiss: **Mad-Mex**
Ludwig Berger: **1959**
Norbert Herrmann: **Appetit**
Elena Zieser: **Trauerspiel und die Zeltbauer**
Elena Zieser: **Das Ich als Ich**
Alan Meaney: **Three For A Girl Four For A Boy**
Projektgruppe Lustig und traurig zugleich: **Die Fashion-Clique – Giftalarm am Privat Order Day**
René Wilbrandt: **Wir sind des Baumes müde**
Helmut Hostnig: **Er + Ich = ERICH**
Philip Bösand: **Willkommen in Euphoria**
Christian Müller und Regina Dürig: **Werthers versehrtes Herz**
Anne Mahlow: **Ausfahrt Pritzwalk**
Fides Schopp: **rainbow it over**
Jana Allending: **Die Katze**
Werner Leuthner: **In Nadines Wohnung**

DIE JURY DES 13. INTERNATIONALEN HÖRSPIELWETTBEWERBS

Philipp Bösecke und Jean Reiner Jung (Vorjahresgewinner)
Sophia Flesch-Baldin (Redakteurin detektor.fm)
Mareike Maage (Redakteurin RBB)
Vito Pinto (Dramaturg)
Frank Schätzlein (Medienwissenschaftler)

PREISVERLEIHUNG

SONNTAG, 26.07. 20 UHR

DIE NOMINIERUNGEN DES 7. KINDER- UND JUGENDHÖRSPIELWETTBEWERBS

Holger Weise und die Grundschule Auguste: **Rapunzel lass den Frosch herunter – ein chaotischer Märchenkrimi, Die Gespensterschule und Wer hat das A geklaut**
Levin Staudte Wohlgemuth: **Chaosoma Bölkigel**
Juliane Prasse und Klasse 6a der Freien Schule im Burgenland: **Down Under in Leipzig**
Kerstin Sonnenwald und die Klasse 7e des Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach: **Auf dem staubigen Regal liegt eine Putzfrau**
Valentin Novak: **Die Fahrstunde**
Sina Berning: **Zug nach Leipzig**
Linda Längsfeld und die Radiogruppe Kulturrucksack Paderborn: **Ein Fall aus alter Zeit**
Leon Hostalka: **Schneeweißchen und Rosenrot**
Lea-Lina Oppermann und Hannah Krämer: **Der Taucher**

DIE ERSTE KINDER- UND JUGENDJURY DES HÖRSPIELSOMMER E.V.

Kurt, Menelik, Anton, Anouk, Benedikt, Lucie Marie, Emilia, Nadjat und Sophie

PREISVERLEIHUNG

SAMSTAG, 18.07. CA. 15:00 UHR

Live als Radiosendung auf Radio Blau
Ukw 99,2 und auf dem Festivalgelände

DIE NOMINIERUNGEN DES 1. MANUSKRIFT-KURZHÖRSPIELWETTBEWERBS

Text	Autor	Produktion I	Produktion II
Astor ist tot	Eva Roth	Christopher Marx	Claire Dorweiler Paul Hauptmeier
Bitte keine heiße Asche einfüllen	Lorna Johannsen	Ludwig Müller	Vivien Schütz
Csardas	Milenko Goranovic	Christopher Schön	Claire Dorweiler Christopher Marx
Der Bär	Simak Büchel	Christopher Schön	Philipp Klose
Der Collioni-Punkt	Andreas Zbinden	Karolina Jungk Ludwig Müller	
Der Flachrührer	Wolfgang Frühling	Konrad Behr	Anna Ponnath
Du bist schön	Anette Butzmann	Paul Hauptmeier	Anna Ponnath
Fundworte – vermessen, verbunden (Dresden, Heizkraftwerk Mitte)	Undine Materni	Karolina Jungk	Konrad Behr Mara May
Marsch	Artur Krutsch	Philipp Klose	
Schön	Alina Rohrer	Mara May	Vivien Schütz

DIE JURY DES 1. MANUSKRIFT-KURZHÖRSPIELWETTBEWERBS

Martin Becker (Autor)

Stefanie Hoster (Leiterin Abteilung
Hörspiel Deutschlandradio Kultur)

Steffen Moratz (Hörspieldramaturg
und -regisseur)

PREISVERLEIHUNG

FREITAG, 24.07. 20 UHR

CD

Die Vorauswahl des 13. Internationalen Hörspielwettbewerbs wie des 1. Manuskript-Kurzspielwettbewerbs erscheinen auf jeweils einer CD im Buchfunk Verlag.



ZIELE UND AUFGABEN DES HÖRSPIELSSOMMER E.V.

Der gemeinnützige Verein Hörspielsommer e.V. ist Träger und Veranstalter des Leipziger Hörspielsommers. Mit der Ausrichtung des größten freien Hörspielfestivals im deutschsprachigen Raum verfolgt der Verein folgende Primärziele:

- die Förderung freier Hörspielproduktionen
- die Verbreitung der Kunstform Hörspiel
- die Bereicherung des lokalen und regionalen Kulturlebens
- die Bereitstellung medienpädagogischer Angebote
- die Förderung ehrenamtlichen Engagements

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht das Festival Leipziger Hörspielsommer zu organisieren und damit die Kunstform Hörspiel einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, deren Produktion zu fördern und für ehrenamtliches Engagement zu begeistern. Zum einen passiert dies über einen verstärkten Fokus auf die freie Hörspielszene und den Hörspielnachwuchs. Zum anderen will der Hörspielsommer e.V. mit seinem Angeboten in einer visuell ausgerichteten Gesellschaft für das Hören sensibilisieren, den Umgang mit Medien schulen, Generationen und Gesellschaftsschichten verbinden und zu Kreativität anregen.

Es gibt eine monatliche Hörspielsommer-Radiosendung. Einen Austausch zwischen freien Hörspielmacher_innen, den öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten und dem Publikum bietet das Festival. Experimentelle Formate in Richtung Audio-Kunst bietet vor allem die Lange Nacht des Hörspiels. Mit dem Symposium "Attention please" lud der Hörspielsommer e.V zur fachlichen Auseinandersetzung ein. Durch Kooperationen für gemeinsames Hören in anderen Umgebungen besonders im städtischen Lebensraum gibt anschlussmöglichkeiten für inhaltliche und formale Experimente und Präsentationen. Ein neues Format öffnet ein "Internationales Fenster" in fremde Hörspielkulturen der Nachbarländer.

Vermittlung und Förderung der Kunstform Hörspiel geschieht einerseits durch altergerechte Thementage auf dem Festival. Zusätzlich ermöglicht der Programmpunkt „Hörspiel-Weckruf“ mit Hörspielen, die Offenheit und Toleranz stärken, sozialen Einrichtungen die Teilnahme an einem inkludierenden Vormittagsprogramm. Andererseits erweitert der Kinder- und Jugendhörspielwettbewerb das Mitmachen am Hörspiel auf die Gruppen von Kinder und Jugendlichen selbst, die sich mit ihren Ideen und ihrem Gestaltungswillen einbringen. Seit 2015 gibt es eine eigene Kinder- und Jugendjury zum Kinder- und Jugendhörspielwettbewerb, die in einem eigens eingerichteten medienpädagogischen Programm mit Workshops und Radiosendung interessierte Kinder und Jugendliche an das Medium Hörspiel heranzuführt und sie befähigt als qualifizierte Jury tätig zu werden.

Zum qualitativen Erfolg unserer Arbeit zählen wir auch die Einbindung von vielfältigen Medienpartnern und die Offenheit für Kooperationen in die unterschiedlichsten Bereiche.

In den vergangenen zwölf Jahren hat sich insbesondere das Festival mit seiner Qualität, Größe und Kontinuität zu einem der bedeutendsten Foren für den Nachwuchs der Hörspielkunst im deutschsprachigen Raum entwickelt. Gleichzeitig ist es zu einer festen Größe im Kulturkalender der Leipziger_innen geworden. Mit seinen zahlreichen Veranstaltungen trägt der Verein zu einem kulturell vielfältigen Leben in Leipzig bei und ist ein zuverlässiger Partner von städtischen und überregionalen Einrichtungen. Als Mitinitiator der Leipziger Kulturpaten setzt er sich außerdem für die Vernetzung von Kultur und Wirtschaft ein.

SPENDEN

Das rein ehrenamtlich getragene Festival Leipziger Hörspielsommer finanziert sich zu je einem Drittel aus öffentlichen Förderungen, Sponsorings und Spendeneinnahmen.

SPENDENKONTO

Kontoinhaber: Hörspielsommer e.V.

IBAN: DE82 8605 5592 1100 7997 41

BIC: WELA DE8L XXX (Leipzig)

Sparkasse Leipzig

PARTNER UND UNTERSTÜTZER



MEDIENPARTNER



FÖRDERER



KULTURPARTNER

RÜCKBLICK 2014 MIT PRESSESPIEGEL

„Zurück auf die Wiese!": Nach einem Jahr experimenteller Formate im Leipziger Stadtgebiet kehrte der Hörspielsommer 2014 zurück auf seinen angestammten Festivalort im Richard-Wagner-Hain und präsentierte mit seiner 12. Festivalausgabe zahlreiche neue Impulse. So konnten durch das umfangreichste Live-Programm in der Geschichte des Festivals nahezu 10.000 Besucher Hörspielkunst als lebendiges und mitreißendes Ereignis erleben. Zu Gast waren u.a. die DJ-Legende Hans Nieswand, das Midnight Story Orchester, die Hannoveraner Hörspielmacher Create.fm und die Publikumsliebhaber Candlelight Dynamite.

Der neue Wettbewerb des Festivals, der 1. Manuskript-Kurz Hörspielwettbewerb, stieß gleich in seinem Premieren-Jahrgang auf starke Resonanz: Mit fast 100 Einsendungen junger Autoren konnten zahlreiche neue Originaltexte für das Medium Hörspiel gewonnen werden. Die zehn besten der eingesandten Texte wurden im Anschluss an das Festival in Kooperation mit der Professur Experimentelles Radio der Bauhaus-Universität Weimar realisiert und warten nun auf ihre Publikumspräsentation zum 13. Leipziger Hörspielsommer 2015. Erstmals erschien zudem auch die Shortlist des traditionsreichen Internationalen Hörspielwettbewerbs des Hörspielsommers in seinem 13. Jahrgang auf CD im renommierten Buchfunk Verlag.

Neben vielseitigen Perspektiven auf hörspielspezifische wie tagesaktuelle Fragen in den Thementagen des Festivals feierte festivalbegleitend die erste 'Lange Nacht des Hörspiels' mit einem elektroakustischen Liegekonzert Premiere; fortgesetzt wurde auch die bewährte Zusammenarbeit mit dem soziokulturellen Zentrum Mühlstraße e.V. im Festivalsatelliten 'Sommeratelier Bunte Hunde'. Schirmherr der 12. Leipziger Hörspielsommers war der vielfach ausgezeichnete Hörspielmacher Paul Plamper, dessen Hörinstallation „Der Kauf“ parallel zum Festival in Kooperation mit dem Schauspiel Leipzig inszeniert wurde.

Hier finden Sie die letzten Pressemitteilungen zum Festival, aktuelle Pressebilder und Plakate zum Festival der vergangenen 13 Jahre:

www.hoerspielsommer.de/presse/

